

Marianne Dubach-Vischer

Zwischen Basel und Borneo

Als Kind eines Missionsarztes

Friedrich Reinhardt Verlag

Inhalt

DESHALB SCHREIBE ICH DIESES BUCH	9
EINLEITUNG	12
Meine Vorgeschichte in Kürze	12
«VON MIR AUS»	15
Brief an meine Freundin	16
Silvester 1938	18
Auf den Silvester folgt Neujahr	20
Apropos Familien	24
SO BEGANN DER WEG	28
1930	31
Wie war es wohl für meine Eltern?	34
MEIN LEBEN (Aufzeichnung anno 1943)	36
«Ditti Mariannli»	38
Der blaue Falter	41
Sechs Uhr abends	41
Onkel Röder	42
Um sechs Uhr ins Bett	42
Ungehorsam	43
Das Spielzimmer	44
Der Nachmittag in meinem Zimmer	45
Sonntage	47
Weihnachten	47
Unser «Tiger»	48
Wolken und Sterne	49
Schule	50
Eine Überraschung: Emilie	50
Java	51
Meine Zwischenbemerkung heute 2011	52
Februar 1934: Heimreise	56
Port Saïd	58
Basel 1934	58
Empfang in Basel	59
Weihnachten in Basel	61

Sommerferien in Flims 1934	63
Zwischenbemerkung 2011	63
Sommerferien auf der Schwarzwaldalp 1935	64
Abschied	66
Basel 1935	66
Freie Evangelische Volksschule	68
Fräulein Gonin	68
Pfadi (Pfadfinderinnen)	71
Lisbeth	72
Gretli	73
Sommerferien in Brigels 1936	75
Bernhard	76
Krieg 1939	77
Grosseltern Mylius	77
Noch einiges	78
KRIEGSZEIT	80
Liebe Bernadette	80
«Von mir aus»: welch ein ZWISCHEN in der Kriegszeit!	80
Jean des Bois	81
Erwartungen, Vorfreude, Enttäuschung, Beklemmungen, Ängste und Schuldgefühle	81
1939	83
1940	86
1941	90
1942	93
1943	95
Unsere Weihnacht in Basel 1943	95
NACH DEM KRIEG 1945	97
Grosspapa Mylius	97
Meine Geschwister	99
MEIN «DAZWISCHEN»	100
Liebe Bernadette	100
Brief von Mama an mich	108
1945, ein bedeutungsvolles Jahr!	109
NACHGEDANKEN: FÜNF ORTE	118